

Kritische Anmerkungen zu „Partita in D“ P0025 oder M II 44

Bemerkung: Die Satzbezeichnungen „1, 2, 3 usw. Satz“ wurden vom Herausgeber ergänzt, um den Überblick zu erleichtern. Weiters wurden keine aufführungsspezifischen Zeichen hinzugefügt oder weggelassen, wenn dies hier nicht ausdrücklich erwähnt ist (*f*, *p*, *cresc.*, Bögen, ...). Die Fermaten am Schluß jedes Satzes sind vom Herausgeber so interpretiert worden. Diese könnten auch nur eventuelle Schlußfloskeln in den Originalen sein.

1. Satz „Allegro“

Violine 1:

- T. 101 # - Vorzeichen eingefügt (*ais1*).
 T. 170 Viertes 16 tel im Takt: Statt *a2* wurde *g2* gesetzt.
 T. 171 Wie T. 170

Violine 2:

- T. 8 # - Vorzeichen eingefügt (*eis2*).
 T. 44 *f* ergänzt.
 T. 82 Korrektur der beiden Schlußachtel. Im Original:



- T. 120 # - Vorzeichen eingefügt (*eis2*).

Viola:

- T. 62 Ob das *p* stimmt oder nicht sei dem Dirigenten überlassen.
 T. 164 Ob das *p* stimmt oder nicht sei dem Dirigenten überlassen.

Violone:

- T. 13 Letztes Achtel im Takt: Statt *fis* wurde *a* gesetzt.

Flöte 1:

- T. 129 Korrektur: Statt einem Achtel wurde ein Viertel gesetzt.
 T. 133 Wie T. 129.

2. Satz „Andante“

Violine 1:

- T. 11 Auflöser eingefügt.

Violine 2:

T. 13 Letzte Note statt *dl* wurde *esl* gesetzt.

T. 26 Wurde an Violine 1 angeglichen. Im Original:

**3. Satz „Menuetto“**Violine 1:

T. 5 Rhythmische Angleichung an Violine 2. Im Original:



T. 9 Wie T. 5.

4. Satz „Lento — Presto assai“Violine 1:

T. 4 Korrektur des Rhythmus. Angleichung an Violine 2. Im Original:

Violine 2:

T. 9 *p* ergänzt.